



1ABauchemie GmbH ▶ Universitätsallee 5 ▶ 28359 Bremen

Für unsere Geschäftspartner

1ABauchemie GmbH

Universitätsallee 5
28359 Bremen
1A-Bauchemie.de

T +49 331 71 95 73
F +49 331 71 95 75
E service@1A-Bauchemie.de

Verlegeempfehlung für Elektro-Dünnbettheizsysteme

05.09.2025

z.B. DEVI oder Warmup

Untergrund

Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, griffig und frei von Fett, Öl, Staub und anderen trennenden Substanzen sein. Trenn- und Sinterschichten sind zu entfernen. Geeignete Maßnahmen sind u.a. Strahlen oder Fräsen. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen.

Verarbeitung bei Elektro-Dünnbettheizsystemen

1. Der Untergrund muss sorgfältig gesäubert werden.
2. Den Estrich mit 1A GRUNDIERUNG-KONZENTRAT, 1A FERTIGGRUNDIERUNG oder 1A HAFTGRUND grundieren.
3. Einbau des selbstklebenden Randdämmstreifens 1A RANDDÄMMSTREIFEN
4. Ist die Grundierung abgetrocknet, kann die Dünnbettheizung nach den Angaben des jeweiligen Herstellers eingebaut und fachgerecht befestigt werden.
5. Aufbringen der Nivelliermasse 1A BODENAUSGLEICH 30FN in einer maximalen Schichtdicke bis 15 mm. Die noch flüssige Schicht mit einer geeigneten Stachelwalze entlüften und zum Fließen anregen. 1A BODENAUSGLEICH 30FN ist bei Schichtdicken ≤ 15 mm nach ca. 16 Stunden mit Fliesen und Platten belegbar. Alternativ können die Heizelemente mit den Fliesenverlegemörteln 1A T-FLEX AIR S1, 1A KRAFTFLEX 3000 S1 oder 1A KRAFTFLEX 5000 S2 eingespachtelt werden.

Geeignete Dünn- und Fließbettmörtel zum Verkleben von Fliesen / Platten

- 1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2
- 1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1
- 1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1
- 1A T-FLEX AIR C2 TE S1
- 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1
 - Aufgrund der cremigen Farbe auch für Naturstein geeignet!

Geschäftsführer:
T. Müller, A. Weber

Registergericht:
Bremen HRB 40090 HB
USt-IdNr.: DE 222 070 543

Bankverbindung
IBAN:
DE91 1207 0024 0853 1188 00
BIC/SWIFT-Code:
DEUTDE33HAN

**Geeignete Fugenmassen je nach Art und Güte des Verlegematerials**

- 1A FUGE FLEXIBEL
- 1A KRISTALLFUGE 2.0

Weitere Hinweise

- Mit dem langsamen Aufheizen der Fußbodenheizung kann frühestens nach 7 Tagen begonnen werden.
- Leichte Haarrisse können beim Aufheizen auftreten, diese sind für die weiteren Arbeiten ohne Bedeutung
- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!

Diese Auskunft erfolgt, entsprechend der von Ihnen erhaltenen Angaben, auf Basis unserer gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dieses Schreiben ersetzt nicht die sorgfältige Prüfung vor Ort. Es basiert darauf, dass uns alle relevanten Informationen korrekt und vollständig übermittelt wurden.

Der Aufbauvorschlag erfolgt unter Vorbehalt der abschließenden Zustimmung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Beurteilung durch den Auftragnehmer, Landesspezifische Regelwerke oder Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Die Angaben in den aktuellen Technischen Merkblättern der aufgeführten Produkte sind bei der Verarbeitung zu beachten. Diese, wie bei Bedarf auch die Prüfzeugnisse sowie Sicherheitsdatenblätter, stellen wir Ihnen unter www.1A-Bauchemie.de zur Verfügung. Haben Sie noch Fragen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail an service@1A-Bauchemie.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ihr 1A Team